

# Rechtsradikale Parolen im IC nach Stuttgart gebrüllt: Polizei sucht Geschädigte

Polizeibericht (pz)

4. Mai 2024



Am Samstag gegen 17.45 Uhr belästigte und beleidigte eine bislang unbekannte männliche Person Reisende im IC 484, der auf dem Weg von Zürich Hauptbahnhof nach Stuttgart war. Das berichtet die Bundespolizei. Sie sucht Zeugen und Geschädigte – denn der Mann konnte unerkannt den Zug verlassen.

Sulz / Horb – Der Mann habe sich den Fahrgästen sowie den Mitarbeitern der Deutschen Bahn gegenüber

aggressiv verhalten und zudem lautstark rechtsradikale sowie antisemitische Parolen von sich gegeben, berichtet die Polizei. Laut Zeugenaussagen bestieg der unbekannte Tatverdächtige in Sulz den Zug. Bereits dort soll er auffällig gewesen sein.

Beim Halt des Zuges im Bahnhof in Horb steigt der Mann dann aus und konnte trotz einer sofort eingeleiteten Fahndung durch Beamte der Landespolizei nicht mehr ausfindig gemacht werden.

Die Bundespolizei hat die Ermittlungen aufgenommen. Man suche „in diesem Zusammenhang weitere Geschädigte, die durch dessen Handlungen beeinträchtigt wurden“, so die Polizei. Zudem werden Zeugen gesucht, die Angaben zu den rechtsradikalen Inhalten machen oder Hinweise zum bislang unbekanntem Tatverdächtigen geben können.

Sie werden gebeten, sich mit der Bundespolizeiinspektion Offenburg unter Tel. 0781/9190-0 in Verbindung zu setzen.